

Empfehlungen zur Sichtbetonbauweise

Patrick Gartmann, dipl. Ing., dipl. Arch.

Ziel der Arbeit ist, Empfehlungen für Sichtbeton einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Mit einer Anleitung in Modulen für Architekten, Ingenieure, Bauherren und Behörden werden Erkenntnisse und optimale Abläufe in geeigneter Form praxistauglich festgehalten.

Die Dokumentation ist chronologisch dem Planungs- und Bauprozess entsprechend in 5 Modulen aufgebaut. Das Modul 1 Vorabklärungen dient dazu, Bauherren, Architekten und Bauingenieuren eine Grundlage zur frühen Entscheidungsfindung zu liefern. Mit dem Modul 2 Ausschreibung ist der Bauunternehmer in der Lage, klar umschriebene Leistungen auch mit Hilfe von Referenzen und Mustern zu offerieren. Im Modul 3 Bauaus-

führung werden Empfehlungen und Checklisten für alle am Bau Beteiligten zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel eine hohe Ausführungsqualität zu erreichen. Wie allfällige Mängel fachlich zu beurteilen, zu bewerten und allenfalls zu beseitigen sind, wird im Modul 4 Mängel beschrieben. Das letzte Modul 5 Wissenstransfer dient dazu, Erfahrungen und Wissen zu dokumentieren und allen zugänglich zu machen.

Damit wird das Wissen und die Erfahrung aus der Zusammenarbeit zwischen Architekten, Bauingenieuren, Unternehmern und Betonindustrie der Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Klasseneinteilung (gemäss cemsuisse Forschungsprojekt Sichtbeton)

Ansprüche	Sichtbetonklasse	Beispiel (informativ)
Gering	SBK 1	Kellerwände oder Bereiche gewerblicher Nutzung
Mittel	SBK 2	Treppenhausräume; Stützwände
Hoch	SBK 3	Fassaden im Hochbau
Sehr hoch	SBK 4	Repräsentative Bauteile im Hochbau

Tabelle A: Klassifizierung

Ansprüche für sichtbaren Beton (gemäss cemsuisse Forschungsprojekt Sichtbeton)

	Oberfläche					Schalungstyp	Musterfläche	Kosten
	Textur	Lunkern/Poren s/ns	Farbton s/ns	Ebenheit	Fugen			
SBK1	-	-/-	-/-	--	-	-	frei	gering
SBK2	o	o/-	o/o	--	-	o	empf.	mittel
SBK3	o	+/o	o/o	-	o	o	dringend empf.	hoch
SBK4	+	++/+	o/+	o	o	+	erforderl.	sehr hoch

Tabelle B: Präzisierung

s = saugende Schalung - keine Ansprüche o normale Ansprüche
n/s = nichtsaugende Schalung + hohe Ansprüche ++ sehr hohe Ansprüche